



MdB Singhammer im Gespräch...

## Liebe Münchnerinnen und Münchner,

Griechenland wurde im Jahre 2000 unter Bundeskanzler Schröder in den Euro-Raum aufgenommen. **Ich habe als Bundestagsabgeordneter damals die Entscheidung scharf kritisiert, weil in der Bundestagsdebatte am 29. Juni 2000 klar geworden ist: Die Wirtschaftsdaten sind von der griechischen Regierung manipuliert.**

Nun hilft es aber Deutschland nichts mehr, jetzt darauf hinzuweisen, dass man damals Recht gehabt hat. Jetzt gilt es aus falschen Beschlüssen zu lernen.

In einer solidarischen Unterstützung vieler Euro-Staaten hat Deutschland enorme finanzielle Bürgschaften übernommen: über den Europäischen Rettungsschirm und direkte Hilfen, aber auch in Form indirekter Risiken über Ankäufe der Europäischen Zentralbank und sogenannte Target-II-Kredite. **Die Stabilisierung des Euro erfolgte vor allem, um die deutsche Wirtschaft bei Exporten in die Euro-Länder und damit Arbeitsplätze auch im Münchner Norden abzusichern.**

Manche politischen Partei-

en meinen nun, wir müssten noch mehr helfen. Euro-Bonds werden vorgeschlagen. Ich warne davor. Wenn Euro-Bonds oder ähnliches eingeführt werden, dann zahlen vor allem die kleinen Leute, die sich mühsam Rücklagen angespart haben oder auf die eingezahlten Rentenbeiträge vertrauen. **Deshalb sage ich: keine Schulden-Union, aber eine faire Partnerschaft in der EU.**

Der richtige Weg ist: Hilfe für andere EU-Staaten gibt es nur, wenn die jeweiligen Regierungen – sei es in Griechenland oder anderswo – die feierlich versprochenen Sparmaßnahmen auch in die Wirklichkeit umgesetzt haben.

Eine Schulden-Union führt früher oder später in Richtung Inflation, was die Mehrheit der Menschen in Deutschland nicht will und uns allen schadet.

**Miteinander. Helfen, aber nicht ohne Maß und Ziel.**

*Johannes Singhammer*

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:

[www.singhammer.net](http://www.singhammer.net)

[johannes.singhammer@bundestag.de](mailto:johannes.singhammer@bundestag.de)

Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

